

GESUNDHEITSPOLITIK

Kritik an Befreiung von Gebühr

Diabetiker, die beim DMP mitmachen, werden bei der AOK im Südwesten von der Praxisgebühr befreit. **7**

Fallpreise in Hamburg zu hoch?

Vergrätzt reagiert hat der Landesbetrieb Krankenhäuser auf Vorhaltungen von Ersatzkassenchef Günter Ploß. **8**

MEDIZIN

Hilfe bei Depressionen

In einer Metaanalyse hat sich der Nutzen von Johanniskraut bei Depressionen erneut bestätigt. **10**

Phytotherapie gegen Otitis media



Kinder mit Otitis media müssen nicht immer sofort mit Antibiotika behandelt werden, bei unkomplizierter Erkrankung genügt die Therapie mit einem pflanzlichen Mittel. **11**

WIRTSCHAFT

Gesundheitsstadt Berlin

Ein neuer Verein hat sich zur Aufgabe gesetzt, die Gesundheitsangebote in der Hauptstadt zu unterstützen. **14**

PANORAMA

Krankenhaus evakuiert

Am Wochenende wurde das Osnabrücker Marienhospital evakuiert – zwei Bomben mußten entschärft werden. **16**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061

Redaktion:

Tel.: (061 02) 50
Fax: (061 02) 58
(061 02) 58.

Verlag:

Tel.: 060
123

zeitung.de
zeitung.de

Zs. B
26091X
ZB MED

sagte, damit werde der Vermittlungsausschuß „sowohl Freiberuflern als auch Kommunen gerecht“.

Depot-Check – 300 Ärzte lassen Vermögen prüfen

NEU-ISENBURG (lu). Viele Niedergelassene suchen Orientierung bei der Geldanlage.

Das wurde beim großen „Depot-Check“ der „Ärzte Zeitung“ deutlich. 300 Ärzte haben ihre Depots mit einem Gesamtwert von 14 Millionen Euro von unabhängigen Vermögensverwaltern prüfen und sich beraten lassen. Fazit der Finanzprofis: Viele Ärzte richten die Geldanlage zu selten an ihrer Lebenssituation und ihren Bedürfnissen aus, gehen aber oft unnötige Risiken ein. **Siehe auch Seite 13**

Depot-Check



Prozent und die Spitzenbelastung auf 42 Prozent reduziert. Die Steuerzahler werden damit im kom-

Therapie bremst die Ausbreitung von HIV

SAN FRANCISCO (Rö). Die antivirale Kombi-Therapie gegen HIV hat nicht nur das Leben HIV-Positiver verlängert und die Lebensqualität verbessert. Sie hat zudem die Rate der HIV-Übertragung an ihre Sexualpartner um 60 Prozent vermindert. Dies hat eine Studie der Universität von San Francisco in Kalifornien ergeben. Die Kehrseite der Medaille: Da die Sorglosigkeit beim Geschlechtsverkehr wieder zugenommen hat, sind trotz dieses Therapieerfolges die HIV-Übertragungsraten kaum zurückgegangen. Die Studie von Dr. Travis Porco wird am 2. Januar in „AIDS“ veröffentlicht.

in Bundes... für komme... Siehe au...

Hoffnung Impfs Alzhe

DÜSSELDORF. Hoffnung auf einen Morbus... sage von P... läßt sich ei... antwort geg... de Beta-Ar... hervorrufen... nen die Bl... sieren und... Plaques ein... wichtigsten... eine erfolg... die neuro... kung, hat o... bei einer... schaftszent... falen gesagt

Bei Hypertonie lohnt sich e

Ältere Hypertoniker haben gehäuft eine arterielle Verschußkr

BONN (Rö). Es ist wichtig, bei älteren Patienten mit Hypertonie zu überprüfen, ob sie eine arterielle Verschußkrankheit (AVK) haben. Denn diese Erkrankung kommt bei den Hypertonikern gehäuft vor und geht mit einer erhöhten Rate kardiovaskulärer Ereignisse einher.

Zudem ist bei AVK-Patienten der Blutdruck schlechter eingestellt als bei Hypertonikern ohne AVK. Wird die arterielle Verschuß-

krankheit erkannt, kann durch intensive Therapien, mit Antihypertensiva, Lipidsenkern und einem Plättchenhemmer, die hohe Gefahr für Herz und Gefäße vermindert werden. Die Ergebnisse einer großen Praxisstudie dazu hat die Arbeitsgruppe von Professor Hans Joachim Trampisch vom Institut für Medizinische Informatik in Bochum kürzlich bei der Tagung der Hochdruckliga in Bonn vorgestellt.

In der Praxis-Studie sind 6880 unausgewählte Patienten über 65

Jahren in 3... untersucht... war Bestand... des Germa... chial-Index... Diagnose d... bestimmt... Blutdruckw... den Wert ar... Als Grenze... Ergebnis... Prozent, 20... und 17 Pr... Hypertonik